

Bericht vom Clubrennen vom 16. Januar 2022 im Brunni Alpthal

Nachdem wir unser Clubrennen zweimal absagen mussten – im 2020 hatte es keinen Schnee und im 2021 hat uns die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht – stand am Sonntag, 16. Januar 2022 einer Durchführung nichts mehr im Weg. Bei schönstem Winterwetter und genügend Schnee haben 20 mehrheitlich kleine Rennfahrer die Strecke in Angriff genommen. Auch vom Skiclub Mühlau, mit dem wir seit 2019 das Clubrennen zusammen durchführen, fanden 16 Mitglieder den Weg ins Alpthal.

Der Ski- und Sportclub Alpthal steckte wie schon die vorderen Jahre den Riesenslalom-Lauf aus und auch die Zeitmessung während des Rennens wurde von ihnen vorgenommen. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an Andreas Beeler und seine Helfer für die tadellose Organisation! Die Piste befand sich in einem hervorragenden Zustand und man konnte getrost von sehr fairen Bedingungen für alle Rennfahrer sprechen. Auch einen herzlichen Dank an die Skilifte Brunni-Haggenegg AG, die uns das Talstations-Hüsli für die Startnummernausgabe und die Zeitauswertung zur Verfügung gestellt hat. Natürlich dürfen wir Leo Tschümperlin nicht vergessen zu erwähnen, er sponsert schon seit vielen Jahren die Tagespreise für die Damen und die Herren, Mostbröckli und Käse. Vielen Dank! Und wenn wir schon beim Danken sind, merci vielmals an die 4 Streckenposten, die während des Rennens an der Strecke standen und die Tore überwachten und allfällige Torfehler meldeten.

Nun zu den Resultaten: Bei den Knaben gab es zwei Kategorien. Bei den Jüngeren war das Podest fest in Steinmann-Hand. Der älteste der Steinmann-Knaben, Timo, war der Schnellste, gefolgt von Moritz und dem jüngsten Steinmann-Bruder Emil. Er war mit 4 Jahren der jüngste Teilnehmer. Bei den älteren Knaben reüssierte wie bei der letzten Austragung Janis Burkhard, der auch die zweitschnellste Zeit von allen Teilnehmern an diesem Tag erzielte.

Bei den Mädchen konnte sich Martina Heiniger die Goldmedaille vor Lea Von Skal umhängen lassen. Der dritte Platz auf dem Podest blieb leer, da nur zwei Mädchen starteten.

Die Kinder freuten sich riesig über die Medaillen und die Schoggi.

Auch bei den Damen waren leider nur 2 Teilnehmerinnen am Start. Luzia Steinmann gewann vor Evelin Matzinger.

Bei der Herren-Kategorie ging es schon um einiges Spannender zu und her. Hier waren die Abstände vor allem im Rang 2 bis 4 sehr eng. Martin Tschümperlin konnte sich klar durchsetzen und gewann mit der Tagesbestzeit. Im 2. Rang klassierte sich Hubi Von Skal, knapp vor Urs Heimann.

Das Clubrennen ging ohne Zwischenfälle und unfallfrei zu Ende. Ein rundum gelungener Tag! Und so machten sich um 16:00 Uhr alle wieder auf den Heimweg, der an diesem Sonntag ein wenig länger dauerte als sonst, da auch ganz viele andere Schneesportler den herrlichen Schnee und die Sonne im Brunni Alpthal genossen haben.